

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte)

## § 5.

Der Beitrag beträgt jährlich per Mitglied 1 Mark für den Verein und 2 Mark für den Central-Verband resp. für die Deutsche Uhrmacherschule in Glashütte.

Eine Vervollständigung des Statuts bleibt der nächsten General-Versammlung vorbehalten.

In der hierauf stattfindenden Vorstandswahl für den neugebildeten Verein wurden gewählt:

Als I. Vorsitzender Herr Kollege Krüger-Spandau.

„ II. „ „ „ Thom „

„ Schriftführer „ „ Glagow „

„ Kassirer „ „ Schwartz „

Sämmtliche Gewählte nehmen die Wahl an. Als Vorort für die nächste General-Versammlung wurde Nauen gewählt.

C. Bäcker. G. Krüger. E. Bernheim.

Die geehrten selbständigen Kollegen des Havellandes werden ergebenst ersucht, sich dem Vereine anzuschliessen und ihre darauf bezügliche Erklärung unter Beifügung von 1 Mark Beitrag für das Jahr 1890 an den Vorsitzenden Kollegen Krüger in Spandau gefälligst einzusenden

### Kreis-Verband Lüneburg.

Am 21. Juli a. c. fand unsere alljährliche Kreisversammlung im Schützenhause zu Winsen a. L. statt. Leider war dieselbe nicht so zahlreich besucht, wie in früheren Jahren, da nur 12 Kollegen erschienen waren, darunter unser Ehrenmitglied und Vertrauensmann des Central-Verbands-Vorstandes Koll. Meinecke aus Hamburg. Nach Begrüssung der erschienenen Kollegen und Bericht über das verflossene Vereinsjahr durch den Vorsitzenden H. E. Schröder-Lüneburg wurden die Berathungen begonnen. Dieselben erledigten sich zu allseitiger Zufriedenheit. Hervorzuheben, als weitere Kreise interessirend, ist der Beschluss, den Vorsitzenden des Central-Verbandes zu ersuchen, doch dafür Sorge zu tragen, dass in unserer Fachzeitung die billigen Reparaturanerbietungen unterbleiben oder wenigstens durch Buchstaben bezeichnet werden. Auch kam noch das Verfahren eines Thurmuhr-Fabrikanten zur Sprache; es war bei demselben von einem Harburger Kollegen behufs Lieferung einer Thurmuhr Anfrage gehalten und mit genauester Preisangabe beantwortet worden, später hat der Fabrikant sich dann selbst mit billigeren Preisen an der Submission betheiligt; dieses Verfahren wurde von allen Anwesenden lebhaft gemissbilligt. Betreffend Gehilfenstücke glaubte die Versammlung den Kollegen anheimgeben zu sollen, die jungen Leute nicht so schwierige Sachen machen zu lassen, aber für gute Ausführung Sorge zu tragen. Nach Schluss der Versammlung wurde ein gemeinsames Mahl eingenommen und später unter der liebenswürdigen Führung der Winsener Kollegen ein Ausflug nach dem an der Elbe herrlich gelegenen Zollen-spieker unternommen. Erst in später Stunde trennten sich die Anwesenden, um nach verschiedenen Richtungen ihrer Heimath zuzueilern.

I. A.: W. Sandt,

d. Z. Schriftführer des Kreisverbandes.

### Uhrmachergehilfen-Vereine.

#### Uhrmachergehilfen-Verein „Echappement“ zu Barmen.

Allen Kollegen hiermit zur Nachricht, dass der Uhrmachergehilfen-Verein „Echappement“ zu Barmen wieder neu ins Leben gerufen und folgende Kollegen in den Vorstand gewählt sind: H. Uhrbach, Vorsitzender; F. Beck, Schriftführer; Th. Pape, Kassirer.

Das Vereinslokal befindet sich im Restaurant „zum Römer“ bei E. Siepmann, Höhnestr. 1 und finden die Versammlungen jeden Sonnabend 9 Uhr statt. Alle hiesigen Kollegen, die dem Vereine noch nicht angehören, werden hierdurch zum Beitritt eingeladen. Korrespondenzen wolle man an den Schriftführer senden.

Sollten Kollegen aus der Umgebung beitreten wollen, so sind sie uns sehr willkommen.

I. A.: F. Beck, Schriftführer,  
Weststrasse 51.

### Uhrmachergehilfen-Verein Elberfeld.

In der am 9. August stattgefundenen Versammlung wurde an Stelle des ausscheidenden Schriftführers Rich. Heele der Unterzeichnete als Schriftführer gewählt und sind Korrespondenzen etc. an die Adresse des Schriftführers zu richten.

I. A.: Max Wagner, Schriftführer,  
Kölnerstrasse 97.

### Verein „Grossmann“ Hannover.

Nachdem am 9. August unsere 4. General-Versammlung stattgefunden hat, in welcher die Neuwahl des Vorstandes vorgenommen wurde, geben wir die neugewählten Vorstandsmitglieder zur öffentlichen Kenntniss.

Albrecht Croon, Vorsitzender.

Albrecht Teuscher, Schriftführer.

Hermann Rahmsdorf, Kassirer.

Von der Wahl der Stellvertreter wurde aus verschiedenen Gründen abgesehen.

I. A.: Albert Teuscher, Schriftführer.

### Humor.

#### Die Uhr der Zukunft.

Um der vom Publikum so oft ausposaunten Geldschneiderei der Uhrmacher entgegen zu treten, ist jetzt in unserm elektrischen Zeitalter der Vorschlag gemacht worden, die Sonnenuhren wieder einzuführen und dieselben bei Nacht oder bedecktem Himmel durch elektrisches Licht zu beleuchten. Die Menschen müssen wirklich mit Blindheit geschlagen gewesen sein, dass sie nicht schon längst auf dieses einfache Auskunftsmittel gerathen sind.

K.

#### Merkwürdiger Maassstab.

„Sage einmal, die Familie Z. ist wohl sehr reich?“ „Kolossal! Du glaubst gar nicht, was diese Leute für Gold- und Silbersachen — aufs Leihamt tragen!“

### Deutsche Reichs-Patente

über Uhrmacherei, Goldschmiedekunst, Mechanik, Elektrotechnik und verwandte Zweige.

#### Patent-Anmeldungen.

Nr. 6673. (W.) Kl. 83. Emilian Wehrle & Co. in Furtwangen: „Schaltwerk für elektrische Pendeluhr“.

Nr. 4233. (D.) Kl. 83. Lewis Donne, Morgan Donne und George Beverley Cooper in London (England): „Auf- und Abwerk mit konischem Zeigerantriebsrad“.

Nr. 10064. (H.) Kl. 83. Georg Haller in Ottensen: „Verschiedene Zeitabschnitte messende Sanduhr“.

Nr. 10737. (B.) Kl. 83. Albert Baltzer in Insterburg: „Höhenmessapparat für Uhrmacher“.

Nr. 1488. (V.) Kl. 83. A. Verbeek in Dresden: „Aequatorial-Sonnenuhr“.

Nr. 10703. (B.) Kl. 83. Tobias Bäuerle in St. Georgen (bad. Schwarzwald): „Vor Aushängung und Nachschwingungen geschütztes zweitheiliges Uhrpendel“.

Nr. 10734. (B.) Kl. 83. Walter B. Barrett, Portland, Maine (Ver. St. v. Amerika): „Uhr zu unmittelbarer Ableseung der Ortszeit auf einem bestimmten Meridian“.

Nr. 6812. (W.) Kl. 83. Gebrüder Wilde in Villingen (Baden): „Leicht zusammensetzbares Schlagwerk mit Wiederholung (Repetition)“.

#### Patent-Ertheilungen.

Nr. 53362. Kl. 83. F. K. Kaltenthaler in Worms a. Rh.: „Ankerhemmung mit verminderter Reibung“.

Nr. 53377. Kl. 83. A. Freudenberger in Würzburg: „Umlegbarer Bügel für Uhren mit Knopfaufzug mit Sicherung gegen Herausspringen“.

Nr. 53519. Kl. 83. G. Seibel in Darmstadt: „Viertelschlagwerk“.

Nr. 53525. Kl. 83. L. Weykam in Johannisburg (Ostpreussen): „Weckuhr mit mehreren, in verschiedenen Räumen aufgestellten elektrischen Klingeln“.

Nr. 53566. Kl. 83. J. Steinheuer in Hanau: „Einrichtung an elektrischen Hauptuhren zur Stromentsendung in die zugehörigen Nebenuhren“.

Nr. 53603. Kl. 83. K. Bertsch in Jagstfeld (Württemberg): „Thurmuhr mit unmittelbarem Antrieb des Gangrades durch eine Spiralfeder“.

Nr. 53775. Kl. 83. C. Werner in Villingen (Baden): „Befestigung des Werkes bei Regulatoren“.